

iBAT-Fachtagung Treppenbau bei Remmers

Eine Fachtagung zum Thema Holztreppebau fand Ende Juni im Kompetenzzentrum Holzoberfläche der Remmers Gruppe statt. Auf dem Programm standen handwerkliche Qualitätsstandards sowie deutsche und europäische Normen zum Holztreppebau. Für die iBAT-Fachtagung konnte Prof. Dr. Ing. Robert Kanz von der Hochschule Rhein-Main gewonnen werden. Als maßgeblicher Prüferingenieur für die DHTI- und TSH-Zulassungen, Mitglied im Normenausschuss zur DIN 18065 und im Sachverständigenausschuss „Vorgefertigte Treppen“ erläuterte er u.a. die Standsicherheit und Befestigungstechnik im Treppenbau vor dem Hintergrund der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der aktuellen Rechtsprechung. Darüber hinaus war es im Kompetenzzentrum Holzoberfläche möglich, die Problematik direkt am Objekt zu erläutern: So konnte sich die Gruppe der Teilnehmer – Betriebsinhaber, Meister und leitende Angestellte aus handwerklichen Betrieben – über die Decopaint-konforme Lackierung sowie den optimalen Holzschliff mittels Diagonalschleifverfahren anhand praktischer Demonstrationen durch die Firmen Kündig und Hermes informieren. Die praktischen Vorführungen wurden durch Vorträge theoretisch flankiert, beispielsweise zu rechtlichen Anforderungen des Holztreppebaus. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.remmers.de.

22 Zeilen á 61 Anschläge

Löningen, den 13. Juli 2015

Autor: Christian Behrens, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

<p>Bei Veröffentlichung bitten wir um 2 Belegexemplare an: Remmers Baustofftechnik GmbH Unternehmenskommunikation Frau Marlene Wilzek Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Löningen</p>
--



Die iBAT-Fachtagung Treppenbau unter der Leitung von Prof. Dr. Ing. Robert Kanz von der Hochschule Rhein-Main zu Gast im neuen Kompetenzzentrum Holzoberfläche in Lönningen.

Bildquelle: Remmers Baustofftechnik, Lönningen



Die Teilnehmer der iBAT-Fachtagung Treppenbau erlebten praktische Demonstrationen durch die Firma Kündig.

Bildquelle: Remmers Baustofftechnik, Lönningen